

Ein „jazziges“ Wiegenlied

für gemischten Chor und Sopransolo a cappella

Musik: **W. A. Mozart***

Text: **F. W. Glotter**

Chorbearbeitung: **Yevgen Kudryats**

Sopran

Schla - fe, mein Prinz - chen, es ruh'n
Al - les in Schlum - mer schon liegt.

Sopran
Alt

Mmm, mmm, mmm,

Tenor
Bass

Schäf - chen und Vö - ge - lein nun.
Al - les in Schlum - mer ge - wiegt,

mmm, mmm, mmm, mmm,

*Die Urheberschaft Mozarts wurde bis in das 20. Jahrhundert hinein verfochten.
Die um 1795 erschienene Komposition stammt jedoch von Bernhard Flies

Gar - ten und Wie - se ver - stummt,
re - get kein Mäus - chen sich mehr,

auch nicht ein Bien - chen mehr summt;
Kel - ler und Kü - che sind leer,

Lu - na mit sil - ber - nem Schein, a
nur auf dem Sim - se am Dach, a

gu - cket zum Fens - ter hi - nein, a
 ist noch ein Kät - ze - lein wach, a

6

Schla - fe beim sil - ber - nen Schein.
 gu - cket zum Fens - ter he - rein.

Schla - fe beim sil - ber - nen Schein.
 gu - cket zum Fens - ter he - rein.

3

Schla - fe, mein Prinz - chen, schlaf ein, schlaf ein.

mmm, mmm, mmm schlaf.

3